

Antrag

„Sommer am Eisbach - Tram für alle nutzbar halten“

Die MVG wird gebeten, während der Sommermonate an der Tramhaltestelle Paradiesstraße organisatorische Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen, damit insbesondere der vordere Einstiegsbereich bzw. die erste Tür der Tram für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, Menschen mit Kinderwagen sowie ältere Menschen möglichst freigehalten wird, um die Mobilität weiterhin zu gewährleisten.

Begründung

Das Baden im Eisbach ist eine gelebte Tradition im Lehel und bereichert den Stadtteil. Die SPD-Fraktion begrüßt diese Nutzung ausdrücklich.

An heißen Sommertagen kommt es jedoch regelmäßig zu einer sehr hohen Auslastung der Tram an der Haltestelle Paradiesstraße durch Eisbachschwimmer*innen. Dadurch gelingt es Fahrgästen aus dem nördlichen Lehel, insbesondere Menschen mit Kinderwagen, mobilitätseingeschränkten Personen oder Senior*innen, häufig nicht mehr, überhaupt in die Tram einzusteigen.

Ziel des Antrags ist daher nicht, das Eisbachbaden einzuschränken, sondern die gleichberechtigte Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für alle sicherzustellen. Eine Freihaltung des vorderen Einstiegsbereichs wäre eine einfache und pragmatische Maßnahme, um den Bedürfnissen aller Fahrgäste gerecht zu werden.

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 1

Julia Rothmayer, Fraktionssprecherin

Robert Häußl

Sophie Jonke